



Regionale Fachmessen
All About Automation Hamburg und Friedrichshafen

| Seite 2



Aus- und Weiterbildung
Dehn mit neuem Seminarplan für 2017

| Seite 3



Kabelverarbeitung
Komax und Itac kooperieren

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Eltefa 2017: Schaltanlagenbau im Fokus in Halle 7



Bild: Landesmesse Stuttgart GmbH

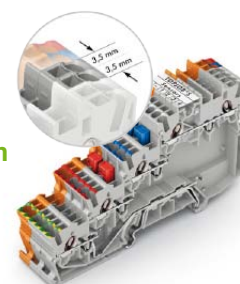
Kleiner, funktionaler, effizienter - die Ansprüche an moderne Schaltschränke und -anlagen sind hoch: Sie sollen dem Fachpersonal in der Produktion oder in Gebäuden das Leben erleichtern und ihm viele zusätzliche Funktionen wie Dezentralisierung oder Kommunikation über Feldbusse zur Verfügung stellen. Hinzu kommen neue Vorschriften, Empfehlungen und Normen. Doch wie reagiert das E-Handwerk auf diese und viele weitere Herausforderungen? Praxisorientierte Antworten bietet ihm 'Schaltanlagenbau im Fokus', das neue Highlight im Rahmenprogramm der Eltefa, Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik, die vom 29. bis 31. März 2017 in Stuttgart stattfindet. Statt grauer Theorie steht handfestes Know-how rund um den Bau und

die Installation von Schaltschränken und -anlagen im Mittelpunkt. Dafür sorgt auch der TeDo Verlag als Herausgeber der Fachzeitschrift SCHALTSCHRANKBAU, mit dem der neue Ausstellungsbereich entstand. Den Lösungspark mit Ausstellern und Fachforum lobt der BDSAH Bundesverband Deutscher Schaltanlagenhersteller e.V. aus Berlin. „Der neue Ausstellungsschwerpunkt bietet den mittelständischen Unternehmen dieser Branche die Gelegenheit, interessante Lösungen aus der Praxis vorzustellen“, erklärt BDSAH-Marktingleiter Rüdiger Eikmeier. Zu den BDSAH-Mitgliedern gehört beispielsweise die Firma Weidmüller, die als eines der ersten Unternehmen einen Stand im neuen Bereich 'Schaltanlagenbau im Fokus' gebucht hat. „Im Schaltschrankbau sind neue Antworten für die Steuerstromverteilung gefragt“, erklärt Horst Kalla,

Referent Fachpresse. „Wir präsentieren die Pionierleistung in der Verbindungstechnik zum effizienten Planen, Installieren und Betreiben.“ Ein paralleles Vortragsforum zum Schaltanlagenbau, das viele weitere wichtige Trends unter die Lupe nimmt, findet an allen drei Messetagen in Halle 7 statt. Detaillierte Informationen zu 'Schaltanlagenbau im Fokus', insbesondere dem Vortragsforum, gibt es in der ersten Ausgabe SCHALTSCHRANKBAU Mitte März.

DOPPELT SO BREIT UND DOCH SO SCHMAL.

TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
für höchste Signaldichte.



Neugierig?

WAGO

- Anzeige -

Elektroindustrie verzeichnet leichten Rückgang im November

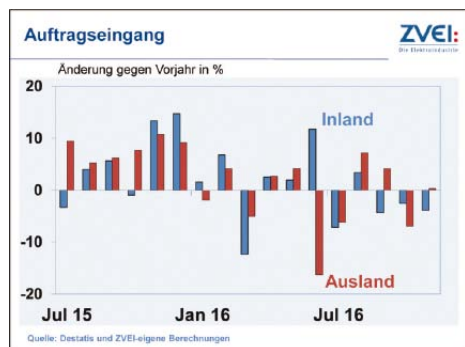


Bild: ZVEI e.V.

Die deutsche Elektroindustrie hat im November 2016 insgesamt 1,7% weniger Bestellungen erhalten als im Vorjahr. Die Inlandsaufträge gingen um 3,9% zurück, die Auslandsaufträge zogen leicht um 0,3% an. Kunden aus dem Euroraum orderten dabei 2,5% mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Bestellungen aus Drittländern gaben dagegen um 1% nach. Im Gesamtzeitraum von Januar bis November des vergangenen Jahres lagen die Auftragseingänge der Branche somit 1,4% unter Vorjahr.

Hier schlägt allerdings auch zu Buche, dass es 2015 viele Großaufträge gegeben hatte, sodass der Vergleich des letzten und des vorletzten Jahres entsprechend verzerrt ist. Aus dem Inland kamen in den ersten elf Monaten 2016 0,8% und aus dem Ausland 1,9% weniger Bestellungen als im Vorjahr (Eurozone: -0,6%, Drittländer: -2,7%). Die reale Produktion der deutschen Elektroindustrie ist im November 2016 deutlich um 4,3% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert gewachsen. Für die gesamten ersten elf Monate des vergangenen Jahres ergibt sich damit ein Produktionsplus von 1,4% gegenüber Vorjahr. Für das komplette letzte Jahr hatte der ZVEI einen Anstieg des Branchenout-

puts von 1% prognostiziert. Diese Prognose könnte nunmehr leicht übertroffen werden. Die Produktionspläne der heimischen Elektrounternehmen haben sich im Dezember 2016 per saldo nicht verändert. 22% der Firmen wollen ihren Output in den nächsten drei Monaten steigern, 9% senken, der Rest beibehalten.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schaltschranksystem bis 5.000 A
nach DIN EN 61439-2

www.vamocon.de



- Anzeige -

robotik UND PRODUKTION NEWSLETTER

ALLE 14 TAGE
DAS NEUESTE AUS
ROBOTIK UND CO.



Bild: Warakorn/
FOTOLIA.com

- Anzeige -

ZVEH-Ehrenpräsi- dent verstorben



Bild: ZVEH

Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) trauert um Walter Tschischka. Der Ehrenpräsident des ZVEH ist vor kurzem nach langer schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben. Tschischka stand dem ZVEH von 2004 bis 2015 als Präsident vor. Dem Vorstand gehörte er bereits seit 1998 an. 17 Jahre lang war er zudem Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und über viele Jahre auch Mitglied des Präsidiums des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZdH).

EMV-spezifisches Angebotsspektrum

emv

Internationale Fachmesse mit Workshops
für Elektromagnetische Verträglichkeit
Stuttgart, 28. – 30.03.2017

Auf Europas führender Fachmesse zum Thema Elektromagnetische Verträglichkeit werden über 100 nationale und internationale Aussteller erwartet. Hier treffen Fachbesucher auf Anbieter von EMV-Equipment, -Bauelementen und -Dienstleistungen. Für die Besucher aus Entwicklung und Fertigung, Einkauf und Qualitätssicherung, Industrie und Wissenschaft bietet sich ein umfassendes und fokussiertes EMV-spezifisches Angebotsspektrum. Parallel zur Messe finden 39 Workshops zu den unterschiedlichsten Themenbereichen der EMV statt, von Grundlagen bis hin zu Spezialwissen. Durch die Kombination von Workshops und Fachmesse ist eine große Anzahl an Experten auf der EMV vertreten.

All About Automation Messen in Hamburg und Friedrichshafen



Bild: Untitled Exhibitions GmbH

Am 25. und 26. Januar 2017 feiert die All About Automation Hamburg in der Messehalle Hamburg-Schnelsen ihre Premiere. Die zur Verfügung stehende Messefläche ist komplett ausgebucht. 74 Komponenten- und Systemhersteller, Distributoren und Dienstleister industrieller Automatisierungstechnik zeigen ihre Lösungen einem regionalen Fachpublikum aus Hamburg und Umgebung. 2017 findet die regionale Fachmesse in Friedrichshafen im März statt. Am 8. und 9. März werden über 130 Komponenten- und Systemhersteller, Distributoren und Dienstleister industrieller Automati-

sierungstechnik Anwender beraten und ihre Lösungen präsentieren. Die Ausstellierzahl und die belegte Fläche wachsen im Vergleich zur Messe 2016 weiter an. Dazu Tanja Waglöhner, Geschäftsführerin des Veranstalters Untitled Exhibitions: „Bei der nunmehr vierten All About Automation am Bodensee zeigt sich, dass die Messe in der Region etabliert und geschätzt ist. Wir verzeichnen sehr hohe Wiederbuchungsraten bei den Ausstellern und es kommen immer mehr Unternehmen hinzu, die direkt in der Bodensee-region sitzen, z.B. regionale Engineering-Dienstleister, Systemintegratoren und Steuerungsbauer.

www.icotek.com

icotek®

Mit dem
Stecker durch
die Wand



bis
IP65

- Anzeige -

Maschinenbau: Euroraum sorgt für Schwung

Im November übertraf der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau sein Vorjahresniveau um real 5%. Sowohl die Inlandsnachfrage (plus 3%) als auch die Bestellungen aus dem Ausland (plus 5%) trugen zu diesem Wachstum bei. Besonders erfreulich war der Zuwachs der Auftragseingänge aus den Euro-Partnerländern um 7%. Denn hier hatte in den Monaten zuvor häufig Flaute geherrscht. „Dieser Anstieg kommt keineswegs überraschend, denn seit August 2016 zieht der Einkaufsmangerindex der Eurozone wieder an“, erläuterte VDMA-Konjunkturexperte Olaf Wortmann. Das Plus im Bestelleingang sei „ein erster Reflex auf die kräftige Erholung dieses Geschäftsklimaindikatoren“, sagte Wortmann. Im Drei-Monats-Vergleich (September bis November) resultierte ein Minus der Bestellungen um

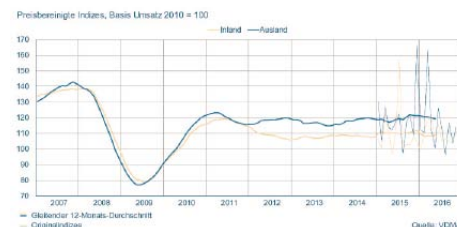


Bild: VDMA e.V.

real 2% zum Vorjahr. Während die Aufträge aus dem Inland um 2% zulegen konnten, sanken die Bestellungen aus dem Ausland in dieser Periode um 4%. In den ersten elf Monaten des Jahres erreichte die Produktion im Maschinenbau mit plus 0,1% einen kleinen Zuwachs gegenüber dem Vorjahreswert. „Die bereits im Herbst 2015 aufgestellte Prognose einer Stagnation in 2016 bleibt daher auch weiterhin realistisch“, sagte Wortmann.

Keine Angst vor dem Brexit

Bild: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.



Deutsche Firmen sehen dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs überwiegend entspannt entgegen. Das zeigt eine Umfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) unter 2.900 Unternehmen im Oktober und November 2016: Mehr als 90% von ihnen erwarten keine oder nur geringe Auswirkungen auf ihre Geschäfte. Lediglich 2 bis 3% glauben, dass der Brexit ihre Produktion, Investitionen und Beschäftigtenzahlen stark beeinträchtigen wird. Selbst den Handel mit dem Vereinigten Königreich sehen die meisten Unternehmen nur wenig beeinträchtigt. Nur knapp zehn Prozent rechnen

damit, deutlich weniger Güter auf die Insel zu liefern, weitere rund 30% erwarten leicht rückläufige Exporte. Knapp ein Viertel der Firmen erhofft sich sogar positive Effekte durch den britischen EU-Austritt, zum Beispiel weil Käufer wegen möglicher Handelsbarrieren nicht länger bei der britischen Konkurrenz zuschlagen, sondern bei ihnen. „Die Befragung zeigt, dass die britische Regierung über weniger Druckmittel in den Brexit-Verhandlungen verfügt, als sie zu glauben scheint“, sagt IW-Experte Jürgen Matthes. „Deutsche Unternehmen werden einen Brexit à la carte jedenfalls nicht unterstützen.“ Doch zu einem harten Brexit wird es nach Ansicht der meisten Unternehmen auch nicht kommen: Sechs von zehn Firmen gehen davon aus, dass es am Ende auf einen weichen Brexit hinausläuft, die Handelsbeziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU also nicht allzu stark eingeschränkt werden. Bemerkenswert ist allerdings: Egal, ob die Firmen einen weichen oder einen harten Brexit erwarten - die vermuteten Auswirkungen unterscheiden sich nur wenig.

Neuer Geschäftsführer für ZVEI-Fachverband



Bild: ZVEI e.V.

Zum neuen Geschäftsführer des ZVEI-Fachverbandes Transformatoren und Stromversorgungen wurde Dr. Rolf Winter (Foto) berufen. Er folgt Dr. Reiner Korthauer, der den Fachverband über zwanzig Jahre führte und Ende 2016 in den Ruhestand

getreten ist. Der in Elektrotechnik promovierte Physiker Winter kam nach einer Berufstätigkeit im Anlagen- und Maschinenbau 2002 zum ZVEI. Mit Gründung des ZVEI-Fachverbandes Electrical Winding & Insulation Systems im Jahr

2011 wurde er dessen Geschäftsführer; diese Aufgabe wird er weiterhin erfüllen. Mitglieder des Fachverbandes Transformatoren und Stromversorgung sind Hersteller von Wickelgütern jedweder Art (u. a. Transformatoren und Drosseln) sowie von Stromversorgungen (vom Hutschienensystem bis zum Labornetzteil). Unternehmen im Fachverband Electrical Winding & Insulation Systems sind deren Zulieferfirmen für Installationssysteme, Komponenten und Anlagen zur Herstellung von Wickelgütern. Mit der übergreifenden Betreuung mehrerer Glieder der Wertschöpfungskette in Personalunion ist es möglich, Synergien zu heben. Es gilt dabei, die Herausforderungen der Unternehmen im internationalen Markt zu meistern.

Dehn mit neuem Seminarplan für 2017



Bild: Dehn + Söhne GmbH + Co. KG

Die Dehn Academy steht seit mehr als 20 Jahren für die Aus- und Weiterbildung von Kunden und Interessenten aus allen Bereichen der Blitzschutz- und Elektrotechnik. In einer Vielzahl von Seminaren, Workshops und Tagungen vermittelt Dehn Praxiswissen aus dem Überspannungs-, Blitz- und Arbeitsschutz mit Bezug auf den aktuellen Stand der Normung. 2017 gibt es bundesweit mehr als 150 Veranstaltungen. Neben den eintägigen Kompakt- und zweitägigen Systemseminaren zum Überspannungs- und Blitzschutz sind es vor allem die Applikationsseminare, die praxisorientiert Lösungen für besondere Anlagen und Systeme beleuchten. Das sind beispielsweise Seminare, in denen die Maßnahmen zum Blitz- und Überspannungsschutz von sicherheitstechnischen Anlagen, Windenergieanlagen oder von Gas-, Druckregel- und Mess-Anlagen erläutert werden. Ebenso zählen die Beherrschung des Trennungsabstandes sowie die Grundlagenvermittlung zum Risiko-Management nach der DIN EN62305-2 zu den wichtigen Themen. Daneben bietet Dehn Wissen im Bereich Arbeits- und Störlichtbogenschutz. In diesen Seminaren werden u. a. die Anwendung der fünf Sicherheitsregeln in Nieder- und Hochspannungsanlagen sowie die Auswahl und Umsetzung des aktiven und passiven Störlichtbogenschutzes ausführlich erörtert. Ergänzt wird dies durch Praxisvorführungen in den Laboratorien. Weiter Informationen zum Kursangebot online unter www.dehn.de.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



Bild: ©(vege)/Fotolia.com
©(SG-design)/Fotolia.com

Komax und Itac kooperieren



Bild: Komax AG

Zwei Branchenexperten bündeln ihre Kompetenzen: Komax Wire als Spezialist für Lösungen zur Kabelverarbeitung und der MES-Hersteller Itac Software. Durch die Kooperation entsteht ein Manufacturing Execution System (MES), das speziell auf die Branchenspezifika der kabelverarbeitenden Industrie ausgerichtet ist. Vorgestellt wurde das System erstmals auf der Komax-Inhouse-Show im Oktober 2016 am Hauptsitz von Komax in Dierikon, Schweiz. Es ist ein Manu-

facturing Execution System entstanden, das für durchgängige Transparenz in allen Fertigungsbereichen in der Kabelkonfektionierung bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktivität und Qualität sorgt. Die Lösung ist skalierbar und individuell an Kundenbedürfnisse anpassbar. Dabei ist sie für Firmen unterschiedlicher Größen einsetzbar. Die End-to-End-Lösung ist auf die gesamte Supply Chain der Kabelverarbeitungsunternehmen ausgelegt – vom Wareneingang über alle Produktionsprozesse hinweg bis zum Warenausgang. Es ist ein Full-Scale MES zur Steuerung der gesamten Kabelsatzfertigung: Maschinen, Handarbeitsplätze, Betriebshilfsmittel, Materialfluss, Ressourcen. Die Maschinenspezifika lassen sich detailliert abbilden, so dass ein Produkt exakt nach Vorgabe gefertigt werden kann. Das System ermöglicht dem Kabelsatzfertiger, seine Produkte unter optimaler Nutzung seiner Materialien in der gewünschten Qualität termingerecht zu fertigen.

OBO Bettermann bündelt Vertrieb



Bild: OBO Bettermann Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG

OBO Bettermann, Industrieunternehmen für Elektroinstallationstechnik, bündelt seinen deutschen Vertrieb in einer eigenständigen Tochtergesellschaft, um noch flexibler und leistungsfähiger zu werden. Die OBO Bettermann GmbH & Co. KG hat zum 1. Januar 2017 die Organisationseinheit Vertrieb Deutschland in die neu gegründete OBO Bettermann Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG ausgegliedert. Sitz der Gesellschaft ist Iserlohn.

Unstatistik des Monats

Big Data knackt Ihre Psyche

‘Zeige mir deine Facebook-Likes und ich sage dir, wer du bist.’ Wie ein Lauffeuer verbreitete sich im Dezember die Botschaft, dass ein derartiger Facebook-Algorithmus Donald Trump zum Wahlsieg verhelfen haben soll. Viele renommierte Medien stellen diese Behauptung in Frage, denn bewiesen hat der auslösende Artikel im Schweizer ‘Das Magazin’ den Zusammenhang keinesfalls. Doch warum wird nicht auch der Algorithmus selbst hinterfragt? Grund dazu gibt es, schließlich behauptet dessen Entwickler, dass er aufgrund von ‘Gefällt-mir’-Angaben, psychometrischer Tests und dem Facebook-Profil einer Person genaue Aussagen über ihre Persönlichkeit treffen könne. So könne, wie der Artikel im Magazin behauptet, mit einer Genauigkeit von 88% vorhergesagt werden, was für eine sexuelle Orientierung ein Mann hat. „Facebook knackt Ihre Psyche“ verriet uns denn auch chip.de. Dabei ist diese Zahl gar nicht die Genauigkeit der Prognose. Tatsächlich bedeutet das Ergebnis: Nimmt man je eine Person pro Gruppe, also einen homosexuellen und einen heterosexuellen Mann, so kann man diese mit einer Wahrscheinlichkeit von 88% ihren richtigen Gruppen zuordnen. Die Prozentzahl be-

misst die so genannte ‘Area under the Curve’ und bezieht sich auf den Vergleich zwischen den Gruppen, nicht auf die Prognosegüte an sich. Doch auch eine echte Wahrscheinlichkeitsaussage wäre mit Vorsicht zu genießen. Es reicht für unsere Zwecke aus, von einer groben Schätzung von rund 10% Homosexuellen in der Gesamtbevölkerung auszugehen. In einer Gruppe von 10.000 Personen wären dann 9.000 hetero- und 1.000 homosexuell. Wer alle Menschen als heterosexuell klassifizierte, überträte den Algorithmus schon um zwei Prozentpunkte, läge aber bei den Homosexuellen sicher falsch. Ein etwas komplexerer Algorithmus, der in beiden Gruppen eine Korrektheit von 88% besäße, würde in der ersten Gruppe 7.920 Personen als hetero- und 1.080 fälschlicherweise als homosexuell einschätzen. In der zweiten Gruppe werden 880 Personen korrekt eingeschätzt, 120 falsch. Aufaddiert wird also für 1.960 Personen die Aussage getroffen, dass sie homosexuell sind. Davon sind aber tatsächlich nur 880 homosexuell, was zu einer Treffsicherheit von nur etwa 45% führt. Das ist eine ziemlich enttäuschende Leistung, die sich unmittelbar aus dem Satz von Bayes ergibt.

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken



Event: All About Automation
Datum: 25.01.2017 bis 26.01.2016
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com

Event: Elektrotechnik
Datum: 15.02.2017 bis 17.02.2017
Ort: Dortmund
Homepage: www.messe-elektrotechnik.de

Event: All About Automation
Datum: 08.03.2017 bis 09.03.2017
Ort: Friedrichshafen
Homepage: www.automation-friedrichshafen.com

Event: EMV
Datum: 28.03.2017 bis 30.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.mesago.de/de/EMV/home.htm

Event: Eltefa
Datum: 29.03.2017 bis 31.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.eltefa.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Verena Vornam (-441)